

Regula Humm-Rellstab

Ausgewählte Werke zum 90. Geburtstag

Landschaftswerke aus der Sammlung

Die 1910er bis 1940er Jahre

Hélène Amande

1896 Basel bis 1987 Horgen

Max Baer

1910 Horgen bis 1993 Horgen

Fritz Deringer

1903 Wetzikon ZH bis 1950 Uitikon ZH

Walter Gessner

1900 Aarau bis 1989 Rüschlikon

Ferdinand Hofmann

1907 Zürich bis 1982 Wädenswil

Hermann Huber

1888 Zürich bis 1967 Hirzel

Hans Keller

1884 Zürich bis 1983 Paris

Reinhold Kündig

1888 Uster bis 1984 Hirzel

Ernst Müller

1902 Zürich bis 2001 Zürich

Erika Streit

1910 Schwaz-Kütterschitz bis 2011 Kilchberg

Oscar Weiss

1882 Zürich bis 1965 Zürich

Paul Heinrich Welti

1895 Zürich bis 1982 Zürich

Hugo Wiesmann

1892 Wiesendangen bis 1958 Oberrieden

Hermann Wolfensberger

1901 Zürich bis 1998 Hirzel

Fritz Zbinden

1896 Basel bis 1968 Horgen

Kunstfrühling am See

Villa Seerose in Horgen
29. Februar bis 29. März

Vernissage
27. Februar 2020, 19 Uhr

Führungen

Sonntag, 1. März 2020, 11 Uhr

Sonntag, 8. März 2020, 11 Uhr

Donnerstag, 12. März 2020, 19 Uhr

Donnerstag, 19. März 2020, 19 Uhr

Sonntag, 22. März 2020, 11 Uhr

Finissage mit Führung

Sonntag, 29. März 2020, 15 Uhr

Konzertmatinée

Klavier, Violine und Cello

Sonntag, 15. März 2020, 11.15 Uhr

Öffnungszeiten

Donnerstag, 16–20 Uhr

Samstag, 14–17 Uhr

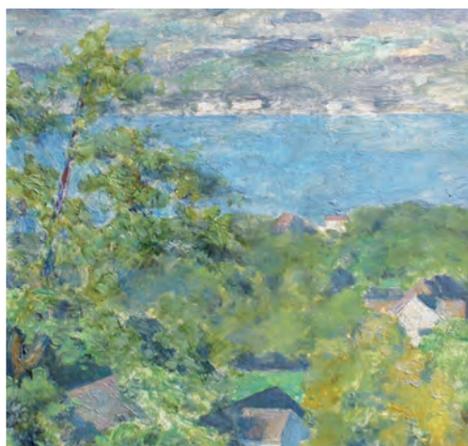
Sonntag, 11–17 Uhr

www.kunststiftungzuerichsee.ch

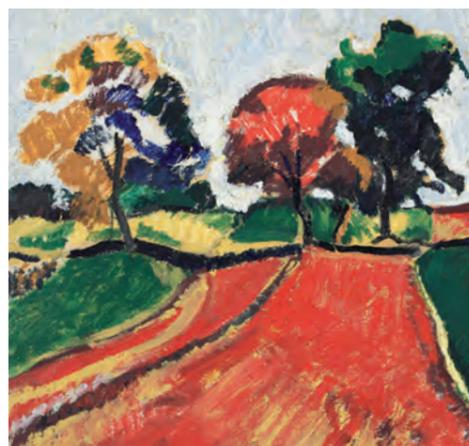
2020



Hermann Wolfensberger



Hugo Wiesmann



Fritz Zbinden



Hans Keller



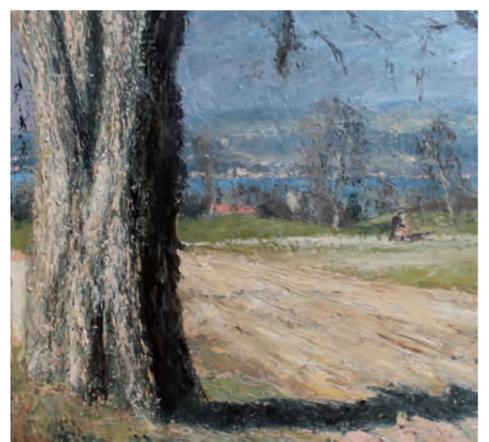
Paul Welti



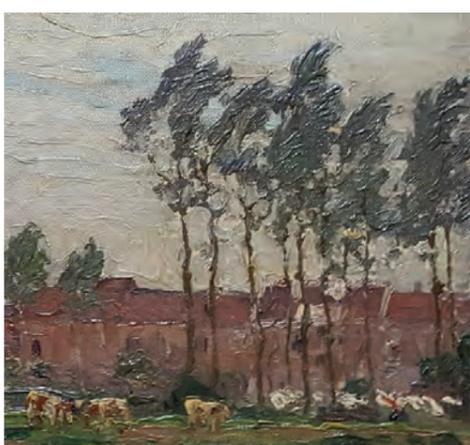
Erika Streit



Walter Gessner



Max Baer



Oscar Weiss



Hélène Amande



Ernst Müller



Reinhold Kündig

2020

Kunstfrühling am See

Die Kunstschaaffenden

Hélène Amande
Max Baer
Fritz Deringer
Walter Gessner
Ferdinand Hofmann
Hermann Huber
Regula Humm-Rellstab
Hans Keller
Reinhold Kündig
Ernst Müller
Erika Streit
Oscar Weiss
Paul Heinrich Welti
Hugo Wiesmann
Hermann Wolfensberger
Fritz Zbinden



Hermann Huber



Ferdinand Hofmann

Landschaftswerke aus der Sammlung

Die Kunststiftung Zürichsee zeigt Gemälde und Zeichnungen mit Landschaften von 15 Kunstschaaffenden. Eingebettet werden die beispielhaft ausgewählten Landschaftsbilder aus eigenem Bestand in die Geschichte ihrer Entstehungszeit. Diese werden ergänzt mit Arbeiten aus Privatbesitz und der Erika Streit-Stiftung, Kilchberg.

Zu Beginn des 20. Jahrhunderts waren die Künste in Europa im Umbruch. Ähnlich wie heute, in Zeiten der Digitalisierung, gerieten damals Gesellschaft, Wirtschaft und Politik in Aufregung und die Weltbilder der Zeitgenossen ins Wanken. Treibende Kräfte waren u. a. die Industrialisierung, die verbesserte Hygiene und das Bevölkerungswachstum. Dies hatte enorme Veränderungen in den Befindlichkeiten der Menschen und für die vielerorts noch unberührten Landschaften zur Folge. Es war eine Zeit weltgeschichtlicher Krisen. Dennoch erlebten die Menschen ihren Alltag immer auch als erfüllend und waren getragen vom Gefühl des Fortschritts und von neuartigen Vorstellungen über das Schöne und den Frieden.

Die zeitgenössischen Kunstschaaffenden reagierten auf die Zeitläufte und schufen die Bilder zu dieser Welt. Wie äussern sich in der Kunst diese Umstände konkret? Wie fanden diese gegensätzlichen Stimmungen Eingang in die Landschaftsmalerei? Diesen Fragen spürt die diesjährige Ausstellung zum Kunstfrühling 2020 nach. Anhand von Themen und Kunstepochen werden typische Entwicklungen veranschaulicht. Expressionistisches sowie Arbeiten mit expressiven Farben und Formen aus den 1910er Jahren, magisch-realistische Darstellungen aus den 1920ern und die Vorboten der kriegerischen Entwicklungen in den 1930er und 1940er Jahren – sie werfen Licht und Schatten auf die Landschaften der Kunst. Die ausgestellten Werke sind Mittler für höchst unterschiedliche künstlerische Entwicklungen der ersten Jahrzehnte des 20. Jahrhunderts. Die regional schaffenden Künstlerinnen und Künstler begleiteten die grossen Linien der Kunstgeschichte. Die Ideen befruchteten im Wechsel beide Seiten und geben bis heute ein Beispiel, den eigenen Blickwinkel zu ändern. Lassen Sie sich bei einem Besuch in der Villa Seerose in Horgen überraschen!

Kunststiftung Zürichsee

Sekretariat
Bahnhofstrasse 58
8001 Zürich
www.kunststiftungzuerichsee.ch

Bei den abgebildeten Werken handelt es sich um Ausschnitte.
© 2020 bei den Künstlern bzw. deren Urheberrechtinhabern.
© 2020 Erika Streit-Stiftung

Villa Seerose in Horgen Samstag, 29. Februar bis 29. März 2020

Vernissage

Donnerstag, 27. Februar 2020, 19 Uhr

Begrüssung

Ueli Fausch, Präsident Kunststiftung Zürichsee
Theo Leuthold, Gemeindepräsident, Horgen

Musik

Hadlaub Pfenninger, Cello
Claudia Tschopp, Klavier

Zur Ausstellung

Matthias Fischer, Kunsthistoriker

Konzertmatinée

Sonntag, 15. März 2020, 11.15 Uhr
Kateryna Tereshchenko, Klavier
Vladyslava Luchenko, Violine
Paul Handschke, Cello

Finissage mit Führung

Sonntag, 29. März 2020, 15 Uhr

Weitere Informationen

zu Ausstellung, Führungen
und Konzertmatinée:
www.kunststiftungzuerichsee.ch

Regula Humm-Rellstab

Die Kunststiftung Zürichsee freut sich, eine Ausstellung zum 90. Geburtstag von Regula Humm-Rellstab ausrichten zu dürfen. Der Schwerpunkt liegt auf Arbeiten, die in Wachsreservierung auf Seidenstoff hergestellt wurden. Die Technik der Wachsreservierung wurde aus dem seit Menschengedenken in Indonesien verwendeten Batik-Verfahren entwickelt.

Regula Humm-Rellstab beschäftigt sich seit Ende der 1950er Jahre intensiv damit und hat daraus eine ganz eigene Bildwelt geschaffen. Ihre Bildgeschichten drehen sich um die menschliche Existenz und die sie bewegenden Mythen.

Dabei vereint sich die Fantasie mit der Virtuosität im Handwerklichen. Die Struktur des Materials und die Farbspiele ermöglichen den Zufall; das Unerwartete trägt zur verblüffenden Wirkung Wesentliches bei. Die Bilderzählungen sind von grosser Intensität und wachsen in geradezu panorama-artige Dimensionen und ziehen uns in ihren Bann.



Regula Humm-Rellstab

Führungen durch die Ausstellung

Sonntag, 1. März 2020, 11 Uhr
Sonntag, 8. März 2020, 11 Uhr
Donnerstag, 12. März 2020, 19 Uhr
Donnerstag, 19. März 2020, 19 Uhr
Sonntag, 22. März 2020, 11 Uhr
Sonntag, 29. März 2020, 15 Uhr

Weitere Informationen

zur Ausstellung und zur Konzertmatinée unter:
www.kunststiftungzuerichsee.ch

Wir danken für die Unterstützung

Gemeinde Horgen
Gottfried und Ursula Schächli-Jecklin Stiftung
Bäckerei Conditorei Vetterli
H.-J. Huber, Planungsbüro Theater- & Lichttechnik

Öffnungszeiten

Donnerstag, 16–20 Uhr
Samstag, 14–17 Uhr
Sonntag, 11–17 Uhr

Ausstellungsort

Villa Seerose
Seegartenstrasse 12
8810 Horgen

Die Villa Seerose liegt unmittelbar am Bahnhof Horgen, zum See hin. Mit dem Auto erreichbar über Seegartenstrasse (Parkplätze). Von Zürich her kurz nach der Ortstafel Horgen und vor der Bahnüberführung links einbiegen und auf der Seegartenstrasse bis ans Ende fahren.